ACB Newsletter

3. Januar 2012

Jahrgang Nr. 26
Ausgabe Nr. 164

Nacht-Pistenkopf in Alpnach Foto Felix Kälin

Terminkalender

27.01.2012	19.00 Uhr Generalversammlung im Air Service Hangar Traktandenliste Seite 3
23.02.2012	20 Uhr Novaskill Münchenstein, Details folgen
29.3.2012	20 Uhr Novaskill Münchenstein, 100 Jahre Luftfahrt
26.04. 2012	20 Uhr Novaskill Münchenstein, Fernost und Südamerika

Anmeldung Generalversammlung siehe Seite 3 und Beilage

Anmeldung Vereinsreise 2012 siehe Seite 7

Aviatic Club Basel (ACB), c/o Victor Bertschi, 4419 Lupsingen, PC Nr. 40-29315-5
UBS Basel, Postfach, 4001 Basel, Kto-Nr. 233-8200105.0 lautend auf Aviatic Club Basel (ACB)

Verein Rückblick

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Vereinsjahr 2011 begann wie üblich mit der 53. Generalversammlung Ende Januar 2011, welche im Seminarsaal des Restaurants Seegarten an der Grün 80 abgehalten wurde. Auch wurde die Homepage des ACB zu Beginn des Jahres erneut Ziel eines Hackerangriffs, welcher aber ohne grösseren Schaden bleib und rasch und kompetent durch unseren Webmaster behoben werden konnte. Die weiteren Aktivitäten im Vereinsjahr bewegten sich im bereits gewohnten Rahmen der Monatsveranstaltungen (siehe Anhang Statistik). An diesen Veranstaltungen konnten doch sehr interessante Vorträge angehört werden, welche mit jeweils 15 bis 22 Teilnehmern rege besucht wurden. Auch konnte Jürg Rehmann wiederum eine Vereinsreise nach Hamburg im Herbst erfolgreich durchführen. Den Samstagnachmittag Aktivitäten mit Besuchen und Veranstaltungen im Vereinslokal auf dem EAP war nicht ein allzu grosser Erfolg beschieden, doch zeigte sich, dass die von Werner Gysin angeregten Dia-Präsentationen mit Bildern aus alten Zeiten, sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Es wäre zu wünschen, wenn nicht immer nur die gleiche Gruppe von ca. 20 Mitgliedern das Klublokal besuchen würde. In diesem Sinne mein Aufruf an alle dem Vereinslokal auf dem EAP an einem ruhigen Samstagnachmittag einen Besuch abzustatten. Der krönende Abschluss der Vorträge bildete der stets interessante und gutbesuchte Digi-Dia Abend im November. Die 6 Referenten zeigten ihre Ausbeute von Bildern von diversen Anlässen im Jahr 2011. Dass dann am Folgetag die Belegschaft der Novaskill die Kühltruhe von ausgelaufenen Glacés befreien musste ist eine andere Geschichte. Leider haben wir vergessen den Elektroanschluss nach dem Vortrag wieder anzuschliessen.

Der Vorstand hat sich auch an 4 Abenden zu Sitzungen getroffen um die laufenden Geschäfte in Gang zu halten. Auf den Aufruf für eine aktive Mitarbeit im Vorstand hat sich Thomas Hofer bereit erklärt sich aktiv zu engagieren und die Vakanz im Vorstand zu füllen. Der Vorstand schlägt deshalb „Thomy“ als neues Vorstandsmitglied zur Wahl durch die GV 2012 vor. Auch meine ich, dass ich nach 9 Jahren als Präsident dieses Amt an einen jüngeren Kollegen weiter geben sollte. Felix Kälin aus Sarnen stellt sich dafür zur Verfügung. Felix hat sich in den vergangenen Jahren sehr um das Wohlergehen des Vereins und Aktivitäten bemüht und ist nebst der Aufgabe als Webmaster und Organisator der Monatsveranstaltungen auch für die Durchführung der Aktion Pistenkopf verantwortlich. Meine Vorstandskollegen, welche sich alle zur Wiederwahl stellen, und ich können die Wahl von Felix als Innerschweizer nur begrüssen. Das Amt des Kassiers würde ich behalten und somit im Vorstand weiterhin im Verein mitwirken.

Das doch hochgesteckte Ziel zu Beginn meiner Amtszeit, die Mitgliedschaft zu Erhöhen und zugleich mehr Frauen als Mitglieder zu gewinnen, muss ich zum heutigen Zeitpunkt als nicht realistisch bezeichnen. Ich bin aber froh, dass wir unsere Mitgliederzahl bis auf einige wenige Abgänge, welche durch einige Neuzugänge (Innerschweizer) kompensiert wurden, mehr oder weniger konstant gehalten werden konnte.

Mein persönlicher Dank geht wiederum an alle Mitglieder, welche dem Verein treu verbunden sind und bleiben. Ganz speziell danke ich meinen Freunden im Vorstand und jenen Vereinsmitgliedern, welche sich bis anhin stets aktiv für die Belange unseres Vereins eingesetzt haben und dies hoffentlich auch noch lange tun werden.

Euer Präsident Victor

Einladung zur 54. Generalversammlung Freitag, 27. Januar 2012 im Hangar der Air Service Basel, EAP

19.00 Besichtigung (ohne Kamera!) ASB Hangar mit Apéro vor GV
20.00 Generalversammlung 2012

Anmeldung gemäss beigelegtem Anmeldeformular erforderlich weil im Security-Bereich des EAP / Anfahrtsplan nächste Seite

Traktandenliste

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl des Tagespräsidenten
3. Genehmigung des Protokolls der 53. GV vom 27.01. 2011 (publiziert in Newsletter 162 vom 4. Februar 2011)
4. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten (in diesem Newsletter)
5. Kassabericht 2011 & Budget 2012
6. Bericht der Revisoren
7. Genehmigung des Kassaberichts und Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Festlegung des Jahresbeitrags 2012 (Vorschlag des Vorstandes: Beibehaltung Fr. 45.- respektive Fr. 20.- für weitere Familienmitglieder)
9. Wahlen Vorstand und Revisoren: Der Vorstand beantragt Ihnen Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder sowie Neuwahl von Thomas Hofer. Gemäss Ziff. 7.3. Statuten wählt die Generalversammlung lediglich den Vorstand und die Revisoren, nicht aber die einzelnen Aemter gemäss Ziff. 9.2. Für die Vorstellung des Vorstandes zur Aemterverteilung wird auf Absatz 2 des Jahresberichts (in dieser Darstellung Seite links bzw. vorherige Seite) verwiesen.
10. Reisen, Veranstaltungen und Pistenkopf 2012
11. Klublokal / Homepage / Varia

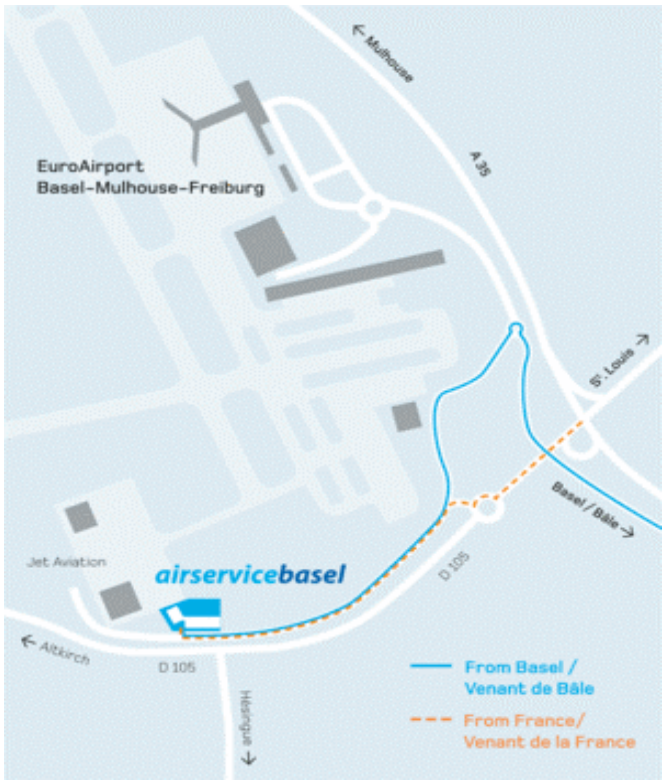
Ca. 20.45 Uhr Ende der Generalversammlung; Im dritten Teil der Veranstaltung zeigt Felix Kälin eine Präsentation über Portugal, insbesondere Lissabon, Beja AFB sowie Faro.

AIR SERVICE BASEL GmbH

ZUGANG VIA FRANZÖSISCHE SEITE

Französische Autobahn nach dem Passieren der „Zoll-Zelte“ erste Ausfahrt rechts „Altkirch – Fret EAP“ nehmen und dann gleich links abbiegen über die Brücke. Beim Karussell 2. Ausfahrt rechts nehmen und bis ASB (erster Hangar im Sektor West des EAP - weiss) Porte fahren. Falls Tor geschlossen, bitte Lichtsignal geben oder Tel 079 652 00 73 anrufen.

Die Anfahrt via Schweizer-Flughafenstrasse (durchgezogene blaue Linie) ist zu meiden, da kurz nach Novartis Hangar Zugangsschranke nur mit Badge oder Code geöffnet werden kann. Im Notfall 061 567 37 00 oder 079 652 00 73 anrufen.



ACB-Reise 2011: 100 Jahre Flughafen Hamburg

Ja sie hat erfolgreich stattgefunden die 2011er Vereinsreise. Auf die Ankündigung an der GV im Januar, haben sich die ersten Interessierten zur Reise angemeldet. Nicht Anwesende konnten wegen Sparaktionen leider nicht informiert werden. Deswegen verzichteten wir aber nicht auf ein schönes Reiseerlebnis im gemütlichen Norden am Elbufer. Dank einer

speziellen Internet Seite und einer speditiven Pressestelle des Hamburger Flughafens, war man immer über die Vorbereitungen und Aktivitäten vor Ort auf dem Laufenden.

Am Abend des 22. September landete unsere Gruppe dann erwartungsvoll im Flughafen Fuhlsbüttel, der in diesem Jahr seinen runden Geburtstag feiert. 100 Jahre schon und das immer am selben Ort steht der Platz im Dienste der Luftfahrt. Dies ist nicht selbstverständlich, denn mit dem Wachstum der Städte wurden die Flugfelder jeweils weiter hinaus gedrängt. So ist zum Beispiel das Areal des alten internationalen Flughafens London Croydon heute mitten in der Stadt (der Terminal ist noch erhalten) und wir fahren mit dem Zug bis zu 35 Minuten, um jetzt auf den heutigen Plätzen die vergleichbaren Flüge zu erreichen.

Unser Hotel ist wie auch schon in Richtung Mümmelmannsberg und bietet ruhige Zimmer auf der Hofseite. Gutes Wetter am Morgen und ein grosses Frühstücksbuffet bringen uns auf Betriebstemperatur. Also Start zum Airport wo heute Freitag ein grosser Teil der Maschinen des Flugta…, sorry das böse Unwort darf man ja hierzulande nicht verwenden. Die Ausstellungsobjekte für die Leistungsschau auf dem Gelände von Lufthansa Technics wurden erwartet.

Bald zeigten sich auch die ersten Gastflugzeuge z.B. in Form der guten alten C-160 Transall welche trotz hohem Alter in Lybien noch für „unangemeldete Aktionen“ benutzt worden war. Vom Flugplatz Hohn stammend welcher demnächst geschlossen wird, trägt die Maschine die wunderbare 50-Jahre Jubiläumsbemalung des LTG-63 mit der Schleswig-holstein-Landkarte im Seitensteuer. Ihr folgten An-2, div. Helikopter und auch ein Tornado setzte zur Landung an. In den Hintergrund setzten sich jetzt aber schwarze Wolken, was mit den in der Sonne fliegenden Flugzeugen schöne Motive bot. Von Osten näherte sich ein schwarzer Abgasteppich, an dessen Spitze eine E-3 Sentry der NATO immer grösser (Fortsetzung Seite 8).

FLY TO THE PAST

2012

OXFORD AIRPORT

4 Stunden Flugprogramm – vom Prop zum Jet

RAF Central Band / Scottish Pipers Band / Show-Dance

Historic Air Park / Classic Car Parade / History of Flight Show / Military Vehicles / Vintage Fashion Show / Fifties Funfair / Fashions of Flight Catwalk / Retro Shopping Village / Concerts, div. Orchester / Living History Exhibition / Farm to the Past Market / Period Street Theater / Jamie Oliver Forties Feast / Jive- + Swing-Dance Workshops / Retro Food Village / Bathing Beauty Contest etc. etc.

(vereinfachte Programmübersicht - Aenderungen vorbehalten)

Grosse ACB Vereins-Reise 2012
(Sa. 25. Aug. – Mo 3. Sept. 2012)

Wunschgemäss besuchen wir dieses Jahr das gemütliche England mit der Möglichkeit zu eigener Programmgestaltung in den besuchten Regionen. Erste Station bildet **Leicester** mit der schönen Altstadt / historischen Markthalle.
Fans können am Sonntag den ***„Cold War Jet Day“*** in Bruntingthorpe besuchen.

Aktiver BAC Lightning in Bruntingthorpe !

Weiter ist **Henley-in-Arden** die Basis zu Besuchen wie z.B. Birmingham, RAF Cosford, Coventry, der Shakespeare Stadt Stratford-upon-Avon oder das schöne Severn Valley (mit Dampfzug) etc., mit unserem Bus oder selbständig mit der S-Bahn. Das 2. Wochenende sind wir bei **Oxford** wo die neuartige für alle interessante Flug- und Bodenschau ***Fly to the Past*** zu geniessen ist (siehe 2. Seite).

Weitere Auskünfte bei Reiseleiter Jürg Rehmann (061 4112312) oder Clublokal.

Preise: Fr. 1100.- p.P. im DZ(Flüge, Hotels/F., Mietwagen, Ausflug SVR)
EZ auf Anfrage, ist von den definitiv erhältlichen Hotels abhängig
Anmeldung: Tel. an Jürg + Fr. 100.-p.P. zHd. ACB Kasse bis **max. 10. 2. 12**
Plätze solange Vorrat ! Stand Dezember 2011 Änderungen vorbehalten

(Fortsetzung von Seite 5) wurde. Die örtlichen Flugzeugfans waren erstaunt, war doch deren Besuch wegen Flugzeugmangel annulliert worden. Die Besatzung der Sentry führte drei schöne tiefe Anflüge durch und verabschiedete sich dann wieder. Ja da hat der zusätzliche Fototag wieder einen zusätzlichen Erfolg gebracht.

Anschliessend bekamen wir die positiven Seiten der guten hanseatischen Verbindungen innerhalb der verschiedenen Organisationen/Firmen der Region zu spüren. Normalerweise sieht man hoch über Fuhlsbüttel die Airbusse welche von einem Testflug nach Finkenwerder zur Herstellerfirma zurückkehren. Heute werden diese umgeleitet und führen jeweils einen Anflug auf Fuhlsbüttel durch. Erst ist im Endanflug eine A319 der Alitalia noch im „Grundieranstrich“ und zieht dann wellenförmig im Tiefflug weiter (sah leicht besäuselt aus). Wenig später folgt ähnlich ein Airbus diesmal schon komplett in den Farben der philippinischen Cebu Pacific Air.

Langsam wird der Sonnenschein jetzt zum Glücksspiel. Es reicht noch für die DC-6B von Red Bull die mit eingezogenem Fahrwerk im Stil der P-38 Lightning im Tiefflug über den Platz donnert, hochzieht und dann doch „gesittet“ zur Landung ansetzt. Ein absoluter Augen- und Ohrenschmaus. Noch eine Do-328 von Skywork und Airbusse von NIKI, Hamburg Airways etc., dann übernehmen die Wolken den Platz und wir die Innenstadt mit den gemütlichen Beizli. „Ständige Vertretung“, wir sind im Anflug!

Samstags fahren die Sonderbusse ins Werksgelände von Lufthansa, wo in schönstem Sonnenschein die Ausstellung lockt. Aus Spargründen ist diese etwas kleiner ausgefallen als beim letzten Mal, aber trotzdem rund 40 Flugzeuge das muss erst mal einer hinbekommen. In der Natur der Sache lag auch der Umstand, dass nicht alle Maschinen gut abzulichten waren. So stehen z.B. Tornado, Sea King, Orion und DC-2 schön frei in der Sonne. Die Jubiläums C-160 Transall, der Beluga und von Lufthansa die B-707-430 Intercontinental und B-747-400 sind halt der Grösse wegen Problemfälle. Die einzige noch fliegende VFW-614 „ATTAS“ war mit ein paar

Tricks dann auch im Kasten. Dieser in Bremen gebaute Exote mit der Mess-Sonde an der Nase, ist bei der DLR in Braunschweig zu Hause und wird für Luftmessungen (Vulkanasche etc.) und Simulationen eingesetzt. An einer schönen Fahrzeug-Ausstellung vorbei gehend, gelangte man am Segelflugzeug in Lufthansa-Bemalung vorbei zu den kleineren Vertretern der General Aviation. Geschäftsjets, diverse Piper Cup in Air Force Farben, Auster, Jungmann, Staggerwing, Luftwaffen-Oldies (Do-27/-28D-2, Piaggio-149 etc.) und Verwandte bis hin zum Aviatic-Flohmarkt sind im Triebwerk-Testhangar untergebracht.

Ein Pendelbus direkt durchs interne Flughafengelände fahrend, lieferte uns wieder direkt vor dem bekannten Parkhaus ab. Wir liessen das von den Kindern begehrte Hüpfflugzeug in Air Berlin Farben und Stände mit Köstlichkeiten links liegen, denn es waren noch Höhepunkte ausstehend. Ein teilweise für uns nicht alltäglicher Charter- und Linienverkehr bescherte wieder schöne Bilder bei dem herrlichen Wetter, aber es wurde langsam heiss auf dem Dach. Im Anflug folgen Maschinen der Air France und KLM und erfreulicherweise beide in der Retrobemalung! Kann es da noch besser werden? Aber ja doch es kann. Das Parkhaus füllte sich als wie mehr mit Fotografen. Der Grund dazu machte sich am Horizont in Form eines schwarzen Abgas-Teppichs bemerkbar. Nach einiger Zeit kristallisierte sich an dessen Spitze ein weiterer heute sehr seltener Oldie heraus. Im Anflug auf Fuhlsbüttel war eine Antonov An-12SP! Grosse Hektik ringsum und dann rattern die Kameras wie ein Orchester als der Veteran am Fotopunkt vorbei gleitet.

Dieser Frachter fliegt bei der Ukrainischen AeroVis Airlines und kam kurzfristig um Schiffs-Ersatzteile für einen Havaristen bei der Schiffswerft Blohm & Voss abzuholen. Also danken wir höheren Mächten für den „kleinen“ Schiffsdefekt, welcher uns zu einem seltenen Bild kommen lässt!

Weitere Oldtimer wie Super Constellation, Junkers Ju-52 von Lufthansa, DC-6 oder McDonnell Douglas MD-80 von Bulgarian Air Charter, lockten viele Zuschauer in die Strasse beim Pistenende. Dann landet ein grösserer Brocken wie die B-747-430 der Regierung des Sultanats Oman. Das Parkhaus, die Brücke und umliegende Strassen sind jetzt schwarz von Leuten, als sich am Horizont ein weiterer Höhepunkt ankündet. Auf dem Linienflug von Emirates ist heute anstelle der A340 der grosse Airbus A380 angesagt. Kaum hörbar schwebt uns der Gigant entgegen. Auf der Seite bei der ersten Tür prangt speziell für diesen Tag und mehrere Meter gross das Signet „100 Jahre Hamburg Airport“.

Erstaunlich sanft landet der 380er, rollt auf Umwegen zum Terminal wo ihn die Flughafen-Feuerwehr mit einem riesigen Wassertor begrüsst. Der darf jetzt duschen und wir schmoren weiter in der Sonne. Daher dauerte es bei der Wärme nicht lange und wir fahren an die Alster, begiessen und geniessen in der Sonne sitzend eine grössere Portion Eis.

Am Sonntag herrscht wieder schönstes Wetter nur ist leider die falsche Piste in Betrieb. So landet der Airbus von Iran Air etwas gar weit weg, dafür erwischt es einige startende Maschinen wie die B-737 der Rossiya am Ende der Ost – West Piste. Aber den Fluglotsen sei Dank, kommt ein Oldtimer oder sonst ein interessanter Typ, dann wird der auf den Ostanflug vor unser Parkhaus verlegt! Fast paradisische Zustände und weitere schöne Bilder sind so im Kasten. Auch den sonntäglichen Höhepunkt in Form der A380 von Lufthansa, sieht man im Osten auf den „Catwalk“ zum Parkhaus einkurven. Es ist die „Frankfurt“ die zu Besuch kommt und auch extrem leise ist. Nach der Landung montiert die Besatzung am Cockpit zwei Hamburg Flaggen zum Rollen über den Platz. Vor den Terminal hin rollend wird auch dieser Gigant von der Feuerwehr mit einem Wassertor empfangen und geduscht. Bei dem Wetter müsste man ein Flugzeug sein!

Mehrmals ist der 380er in der Luft zu sehen, denn Lufthansa hatte Rundflüge damit angeboten. Am Verkaufstag standen die ersten Leute für Rundflug- Tickets zu € 99.- bereits um 4°° Uhr in der Frühe vor den Büros in der Warteschlange. Es muss sich gelohnt haben, denn nach Berichten führte der Flug LH 3580 via Airbus-Standorte die Elbe hinunter. Weiter über die Nordsee und die Halligen nach Sylt wo der Flug nach einer Schleife an der Grenze zu Dänemark in nur 150 Meter Höhe dem Sylter Strand entlang die Badegäste in Schatten tauchte.

Mit diesen Bildern haben wir nun beide Versionen des Airbus 380 im Kasten, die mit den Rolls-Royce Trent und die mit Engine Alliance Triebwerken. Besser kann's ja fast nicht werden, aber grösser denn am Montag stand noch eine ukrainische An-124 von Maximus Cargo auf dem Vorfeld!
90 000 Besucher besichtigten die Ausstellungen und zig-tausende pilgerten rund um Airport, Anflug und Parkhäuser. Wir hatten uns nach dem 380er von Lufthansa zurück in die Stadt begeben. Mit den schon früher vom Airport geflüchteten, geht's los zum gemütlichen Alster-Schippern aufs Wasser. Das macht Spass, ist erholsam und bei der örtlichen Hitze auch das Vernünftigste. Nach StäV und Friesenkeller ist heut Abend zur Feier des Tages das Uebersee-Restaurant angesagt. Was gibt es schöneres als zu so einem erlebnisreichen Wochenende einen Kapitänstopf mit Blick auf den Sonnenuntergang am Wasser zu geniessen?

Vielen Dank an unsere kleine flexible Reisegruppe und bis bald!
Euer Reiseleiter Jürg

Ablöseplan Clublokal		
07. Jan. 2012	Jürg Rehmann	
14. Jan. 2012	Werner Lüdin	
21. Jan. 2012	Victor Bertschi	
28. Jan. 2012	Jürg Rehmann	

Weitere Daten gemäss neuer Liste im nächsten Newsletter
Bericht Pistenkopfbesuche 2011 im nächsten Newsletter
Bericht FED-Wettkampf 2011 im nächsten Newsletter

zu Verkaufen: Lockheed F-104G Starfighter Preis £ 25‘000.-

Das Flugzeug kann in Bruntingthorpe übernommen und zu Hause im Garten vor dem Shelter aufgestellt werden.